



Die Schwerpunkte des Projekts

STUDIUM

Studentinnen der MINT-Fächer dienen als positive Vorbilder für Schülerinnen. Sie wecken Interesse und motivieren zu einem MINT-Studium, indem sie Workshops anbieten, Arbeitsgruppen an Schulen leiten oder an Projekttagen mitwirken. Die Schülerinnen bekommen dadurch Einblick in die Hochschulen und werden aus erster Hand über das Studium informiert. Auch Studentinnen unterstützen Studienanfängerinnen im Rahmen eines Erstsemestermentorings.

AUSBILDUNG

Weibliche Auszubildende aus technischen und naturwissenschaftlichen Berufen informieren über ihre Ausbildung im Handwerk oder in der Industrie. Im Rahmen von Mitmachangeboten leiten sie Schülerinnen bei eigenen technischen oder naturwissenschaftlichen Arbeiten an. Die Kooperationsunternehmen des Projekts öffnen zudem interessierten Schülerinnen im Rahmen von Projekttagen ihre Türen.

DIVERSITY

Studentinnen begleiten Schülerinnen mit Migrationshintergrund und aus Nicht-Akademikerfamilien sowie Schülerinnen mit Beeinträchtigungen in der Berufsorientierungsphase in einem One-to-One-Mentoring. Sie helfen die eigenen Potenziale insbesondere im MINT-Bereich zu entdecken und zu entfalten, geben Tipps und unterstützen den individuellen Weg der einzelnen Schülerinnen. Außerdem bieten Studentinnen für Studienanfängerinnen eine Sprechstunde zu Fragen rund um das Studium an.

FÖRDERVEREIN

Ada-Lovelace-Projekt Förderverein e.V. – Der Förderverein verfolgt die Ziele des Ada-Lovelace-Projekts, indem er ein Netzwerk rund um das Projekt aufbaut, Veranstaltungen finanziell unterstützt und Informationen bereitstellt.



Machen Sie mit!

Durch Ihren Mitgliedschaftsbeitrag helfen Sie, die Ziele des Ada-Lovelace-Projekts besser und schneller zur erfüllen. Oder Sie unterstützen unsere Initiative durch eine Spende.

Erfahren Sie mehr unter:

www.ada-lovelace-verein.de

Projektstandorte an den Hochschulen

www.ada-lovelace.com



Ada Countess of Lovelace ist die Namensgeberin des Projektes. Sie hat schon vor 200 Jahren erste Programme zur Bedienung von Rechenmaschinen geschrieben.

KONTAKT

„Was ich will, das kann ich!“



Ada Lovelace Projekt

RHEINLAND-PFÄLZISCHES MENTORING-NETZWERK FÜR FRAUEN IN MINT



www.ada-lovelace.com



„Was ich will,
das kann ich!“

Das Ada-Lovelace-Projekt wurde 1997 auf Initiative des Rheinland-pfälzischen Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend (MBFJ) an der Universität Koblenz-Landau ins Leben gerufen.

DAS ZIEL des Ada-Lovelace-Projekts ist es, Mädchen und junge Frauen für Studiengänge und Berufe im MINT-Bereich zu gewinnen und damit langfristig den Frauenanteil in diesen Studiengängen und Berufen zu erhöhen.

DAS ADA-LOVELACE-PROJEKT SETZT AUF VORBILDER

Studentinnen in **M**athematik-, **I**nformatik-, **N**aturwissenschaft- und **T**echnikstudiengängen sowie junge Frauen in MINT-Ausbildungsberufen informieren, beraten und betreuen Schülerinnen/Studentinnen als **Mentorinnen**.

Es wirken circa 180 Mentorinnen im Projekt mit.

Was bietet das Projekt?

FÜR SCHÜLERINNEN

- Spannende Workshops und AGs zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik
- Sommerakademien, Ferienangebote, Schnuppertage in Betrieben und Hochschulen
- Persönliche Ansprechpartnerinnen für Fragen rund um Studium und Ausbildung
- Aufregende Einblicke in Zukunftsberufe
- Informationen über vielfältige berufliche Möglichkeiten und Berufslaufbahnen
- Erweiterung der individuellen Lebens- und Berufsperspektive
- Austausch und Netzwerkbildung mit Gleichgesinnten
- Aufbau und Verbesserung sozialer Kompetenzen
- Bewusstmachung der eigenen Stärken und Neigungen



FÜR UNTERNEHMEN

- Weibliche Nachwuchsförderung
- Kontakt mit potenziellen Auszubildenden
- Zusätzliche Qualifikation der Auszubildenden durch die Mentorinnen-Tätigkeit
- Hohe Identifikation der Auszubildenden mit dem Unternehmen
- Bekanntmachung und Image-Verbesserung des Unternehmens als Ausbildungsbetrieb
- Zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit für das Unternehmen

Einige Kooperationspartner des Ada-Lovelace-Projekts: Adam Opel AG, Deutsche Telekom AG, Debeka, Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation, LOTTO Rheinland-Pfalz GmbH, iC-Haus GmbH, Stabilus GmbH, SCHOTT AG, TRW Automotive LucasVarity GmbH, ThyssenKrupp Rasselstein, Werner & Mertz GmbH

FÜR SCHULEN

- Feste Kooperationspartnerschaften
- Erweiterung des Berufsorientierungsangebotes der Schule
- Veranstaltungen in Schulen wie regelmäßige AGs, Workshops, Unterstützung bei Projekttagen
- Beitrag zur individuellen Förderung von Mädchen in den MINT-Fächern durch gendersensible Konzepte



Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter **www.ada-lovelace.com**.



FÜR STUDENTINNEN

- In Trier gibt es ein studienbegleitendes Mentoring, bei dem Studentinnen in der Wahl ihres Studiums unterstützt werden.
- In Mainz werden Studienanfängerinnen im Rahmen des Erstsemestermentorings unterstützt. Zusätzlich erhalten die Studentinnen höherer Fachsemester ein studienbegleitendes Seminarprogramm zur Unterstützung außerfachlicher Qualifikationen, Doktorantinnen und PostDocs können sich hier für ein Mentoring-Programm bewerben.
- Der Bereich Diversity bietet in Koblenz eine Sprechstunde für Studienanfängerinnen an.

FÜR MENTORINNEN

- Erfahrung im selbständigen Arbeiten
- Coaching-Erfahrung
- Persönlichkeitsbildung, Selbststärkung
- Netzwerkbildung
- Die vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebote (z. B. Rhetorik, Präsentation, Methoden und Didaktik)